

Wiesbadener Tagblatt.

No. 270. Mittwoch den 16. November 1864.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. December l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Jacob Balthasar Berghof dahier ein auf dem Heidenberg zwischen Philipp Jacob Balder und David Mai belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, Holzstall, Schweinstall und Hofraum, nebst einem dabei gelegenen Acker von 10⁶ 6' im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. November 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbürg.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Von dem Allgemeinen Kranken- und Sterbeverein sind durch Herrn Schneidermeister Dauer aus dem Uberschusse von einem Balle heute dem hiesigen Stadtarmenfonds zwei Gulden zugewendet worden, was hiermit dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 15. November 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Hofrath Stein Wittwe von hier, die zu deren Nachlasse gehörigen Mobilien, in gut erhaltenen, fast noch neuen Hausgeräthen aller Art, besonders in Holz- und Polster-Möbeln, vielem und schönem Weißzeug, Bettwerk, Silbersachen, Glas und Porzellan, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk &c. bestehend, in dem Hause Mauerergasse 1 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigern.

Die Gegenstände können an den Tagen vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

17685

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle drei Krüge Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1864.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Zufolge Auftrags d. Justizamts sollen Mittwoch den 16. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 2 Kleiderschränke, 1 Commode,
- b) 1 Schreibcommode, 1 Canape,
- c) 1 Commode, 1 Canape,
- d) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
- e) 1 Canape,
- f) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
- g) 1 Commode,
- h) 1 Wagen,
- i) 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. November 1864.
18080

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 16. November, Nachmittags 4 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause

- a) 2 Uhren, 1 Commode, 1 Küchenschrank und 1 Kleiderschrank,
- b) 1 Bett und 1 Canape mit 6 Stühlen,
- c) 1 Theke und 1 Ladeneinrichtung, 1 Commode und 1 Schrank,
- d) 1 Kuh und 1 Schwein,
- e) 1 vollst. Bett, 2 Schränke und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1864.
18081

Der Gerichtsvollzieher.
Bops.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe der Deconomie läßt Heinrich Conrad Düntz von hier Freitag den 18. d. Mts., des Morgens um 10 Uhr anfangend, in seiner Behausung öffentlich gegen baare Zahlung versteigern:

- 1) 1 Pferd nebst Pferdsgeschirr,
- 2) 2 frischmelkende Kühe und ein Kind,
- 3) 1 Wagen nebst 1 Karren,
- 4) 1 Pflug nebst 1 Egge,
- 5) 1 Kohlsämaschine,
- 6) 1 Windmühl,
- 7) 1 Fauchesaß,
- 8) verschiedene Ketten,
- 9) 2 Malzbitten,
- 10) 80 bis 100 Etr. Dildur,
- 11) 50 Etr. Rüben,
- 12) 1 Häckselbank, und
- 13) 1 Grube Dung.

Erbenheim, den 14. November 1864.
155

Der Bürgermeister
Born

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung eines vollständigen Sattlerwerkzeugs, Sattlerwaaren, Lederzeug und Mobilien zc., im Hause der Frau Sattlermeister Phil. Menges Wittwe, Mauergasse 2. (S. Tagbl. 268.)

Vormittags 11 Uhr:
Verpachtung von Centralstudienfonds-Grundstücken, auf Herzogl. Recepturkuche dahier. (S. Tagbl. 268.)

Nachmittags 2 Uhr:

Verpachtung von Domaniale Grundstücken, auf dem Rathhause zu Dohheim. (S. Tagbl. 268.)

Epaulettes, Perlgimpfen & Damen-Knöpfe
 empfiehlt **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 17965

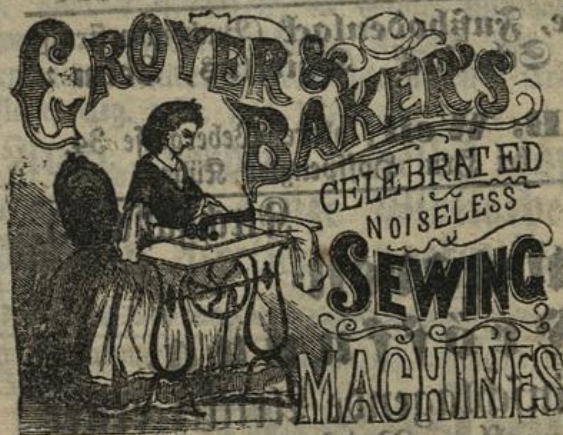
Eine große Partie
Shirting-Herrnhemden, bester Qual.,
 mit bunt lein. Einsatz in 37, 39 und 41 Ctr. Halb-
 weite empfiehlt zu außergewöhnlich billigem Preise
Franz Altstätter Sohn,
 Webergasse 14.
 18083

Passementrie
 aller Art wieder angekommen bei
G. Wallenfels, Langgasse 37. 17908

Langgasse 5. **Fabrique de Passementrie**. Langgasse 5.
Epauletten, Garnituren, Mermel u. Rückenbesätze, Agre-
ments, Agrements en Crelouts, Knöpfe u. s. w. empfiehlt zur
 geneigten Ansicht **W. Victor**, Langgasse 5. 17961
 16459

Echt
amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
 in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

$2\frac{1}{4}$ Ellen breite Teppichzeuge, sowie rothe wol-
 lene Bettdecken (Gulten) empfiehlt

Joseph Wolf,

Ed der Langgasse No. 1

18178

Ein Schuppenpelz in gutem Zustande ist für 4 Fdr. Konigsstrasse 14
 zu verkaufen. 18084

Friedrichstr. 2 sind 6 gute Fenster, 5 Sch. h. 3 Sch. br., abzugeben. 18085

Verkaufs-Local

Markt No. 7.

Frische Camouder Schellfische,

" Cabeljan,

" Ostsee-Dorsch,

" Süßbückinge,

Holl. Brathückinge,

" Speckbückinge,

Kieler Sprotten,

beste Kräuter-Anchovis,

" 1864r Sardellen.

68081

267

Moos-Pasten!

17319

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack!

gegen Husten, Heiserkeit, Zungenkatarrh, Hals- und Brustleiden u. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Frische Hasen, französisches Geflügel und böhmische Feldhühner

bei Häfner, Neugasse 2. 17366

Frische Mustern

16695

bei C. Acker.

Alle Sorten Farben und Firnisse, Fußbodenlack (Buchbinderfirniß) in 1/2, 1/4 und 1/8 Liter, Politur, Schellack, Spiritus, Leim u. empfiehlt zu billigen Preisen

17951

J. B. Well, obere Webergasse 34, bei Hrn. Hoffpengler Kühn.

Kirchgasse 35.

Kirchgasse 35.

Spezereiwaaren-

Geschäfts-Eröffnung.

Alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel erster Qualität und frisch unter reeller Bedienung.

18086

Franz Köhr.

Frisches und gesalzenes Schweinefleisch pr. Pfd. 15 kr., ger. Leberwurst pr. Pfund 20 kr., ger. Bratwürstchen pr. Stück 5 kr.

18087

bei Louis Kimmel.

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Meßger Joh. Hotzel, Schachtstraße 11. 17701

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27

Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph.

(Monat November & December.)

Preis: 36 fr.

**Die Buch- und Antiquariats-Handlung
von Jacob Levy, alte Colonnade No. 18 und
19 empfiehlt folgende Bücher zu beistehenden
Preisen:**

Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 7 fl. — Dessen
Gedichte 36 fr. — Göthe's sämtl. Werke, 40 Bde, eleg. gebd. 30 fl.
— Dessen Gedichte, eleg. gebd. 2 fl. 12 fr. — Shakspeare's dramatische
Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd. 8 fl. —
Platen's sämtl. Werke, 5 Bde, eleg. gebd. 3 fl. 30 fr. — Lessing's
sämtl. Werke, 10 Bde., eleg. gebd. 10 fl. — Thümmel's sämtl.
Werke, 8 Bde, eleg. gebd. 3 fl. 30 fr. — Das Nibelungenlied, übersetzt
von Braunsfels, 36 fr. — Molière, oeuvres complètes, sehr eleg. gebd.
4 fl. 30 fr. — Racine, oeuvres complètes, sehr eleg. gebd. 4 fl. 30 fr.
— Rante, die römischen Päpste, ihre Kirche und ihr Staat, 3 Bde. gebd.
5 fl. — Weber's Weltgeschichte, 2 Bde., neueste Auflage, gebd. 5 fl.
12 fr. — Meyer's Geschichtebibliothek, 26 Bde. mit vielen Abbild., eleg.
geb. nur 12 fl. — Wirth, Grundzüge der National-Oekonomie, 2 Bde,
eleg. gebd. 3 fl. 30 fr. — Gagner's Universal-Lexikon der Tontunft,
eleg. gebd. 4 fl. 30 fr. — Stoll, Mythologie, gebd. 1 fl. 48 fr. —
Wilmar's Literatur-Geschichte, 2 Bde., eleg. gebd., 3 fl. 36 fr. — Schr-
Berghaus, Universal-Atlas der neuesten Erdkunde, 114 Karten, neueste
Auflage, eleg. gebd. nur 12 fl.

**Auch werden daselbst fortwährend einzelne
Bücher wie ganze Bibliotheken zu den höchst-
möglichen Preisen angekauft.**

18088

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue
Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,

17309

Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Photographische Albumblätter und Visitenkarten in schönster
Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18082

Eine gebrauchte **Kommode** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Nero-
straße No. 26.**

18089

Franz Grünthaler, Bildhauer,

Nerostraße No. 11,

empfiehlt sich in Bauarbeiten, Grabmonumenten in Stein und Marmor, Stuccaturarbeiten, Modelliren, in Holzschnitzereien an Möbel und Modellschneiden für Gießereien und in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. 18090

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Pianos**, als: Flügel, Tafelclaviere von **Kaim & Günthor, Lipp**, in Nuß- oder Palisanderholz mit $6\frac{3}{4}$ bis 7 Octaven, gerad- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und selbstverfertigte **Pianinos**;

Kreuzsaitige Pianinos mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren. 16894

Vogelstäfge und Heden

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 18075

Lampenschirme in schönster Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18082

Spielwerke

mit 4—24 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen; ferner

Spieldosen

mit 2—12 Stücken, worunter welche mit Necessairen, fein geschnitzt oder gemalt, sowie Cigarrentempel, Schreibzeuge und Schweizerhäuschen mit Musik, stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in Bern. — Franco.

Defecte Werke oder Dosen werden reparirt.

80

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Hack, Webergasse 5.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

32

230 laufende Fuß kiefernes Gartengeländer, ganz neu, sind zu verkaufen bei **Daniel Bechel**.

18091

Stickereien,

angefangene, und fertige, jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison, nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorff,

16896

Kranzplatz.

Crinolinen

mit und ohne Zeugüberzug in Wolle und Baumwolle, Kinder-Crinolinen jeder Größe und **Puppen-Crinolinen** empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 18092

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie **Jacken**, ferner eine große Auswahl **Kinder-paletots** für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

14653

H. S. Nassauer, Neugasse 22,

empfehl: Kleiderstoffe und Châles in großer Auswahl, Unterjacken für Herren und Damen, Unterhosen, Kamisöler, Arbeitsröcke, **Puppen** für Herren und Knaben, Cachenez, Binden, Unterrockstoffe, Lama-, Duff- und Mantelstoffe, sowie Tuch- und Bug-Pin zu allen Preisen, Duffel, Ratiné, Velours, fertige Damen- und Kindermäntel, **Jacken** u.

18093

Sehr schöne **Paletots** in anschließend und los, **Havelocks** und **Rotondes** in den feinsten Stoffen, empfiehlt

Joseph Wolf,

Gäß der Langgasse No. 1.

18078

Winterartikel.

Die erwartete Sendung der so sehr beliebten **Kapuzen** ist angekommen, sodann **Mermel**, **Salstücher**, **Handschuhe**, **Shlips** für Herrn- und Damen, **Schälchen** u. s. w. billigst bei

W. Vietor. Posamentier. 17961

Das **Montiren**, sowie **Garniren** von Stickereien, sowie sonstige in das **Galanterie-** und **Portefeuille-Fach** einschlagende Arbeiten empfiehlt zu bevorstehenden **Weihnachten**

Heinr. Bernhard, Buchbinder,

Neugasse 2.

17971

Ein sehr guter **Flügel** ist wegen Mangel an Raum zu 350 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

17183

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen zu beziehen bei

17974

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

22831

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 17833

Ruhrkohlen

fortwährend in schönster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 18027

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Morisstraße 12. 16477

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Lieblich**, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten ic. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 16112

Christine Wiesenborn, Privat-Hebamme,

wohnt Eck der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße 11; auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 18094

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Eine **Wiener Harmonika** (Accordion), Instrument mit chromatischem Tonfag, $2\frac{1}{2}$ Octaven enthaltend und mit 10 Bass- und Accordklappen versehen, mit sehr gutem Ton, besonders geeignet für Klavierspieler, ist billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur „weißen Taube“. 17850

Zur Nachricht.

Alle Arten **Brunnenarbeit** werden gut und billig ausgeführt. Platterstraße 7 eine Stiege hoch. 17884

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem **Hintergebäude** und **Garten** in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. 87081

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **M. Wolf** in der Krone. 14474

Friedrichstraße 30 bei Wilh. Blum sind **Kartoffeln** und **Aepfel** zu verkaufen. 18095

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Kirchgasse 20 eine **Wiege** u. ein kleines **Kanapee** zu verkaufen. 18077

Taunusstraße 21 sind 1—2 Karrn **Kohlenasche** vermischt mit **Holzasche** unentgeltlich abzuholen. 18096

Mersestraße 35 ist eine **Grube guter Dung** zu verkaufen. 18097

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 270) 16. November 1864.

Programm

am 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Saale des Herrn Rieser
(Schwalbacher Hof) vom Turnverein veranstalteten

Abendunterhaltung.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1) Musikstück. | 6) Fechtübungen. |
| 2) Eröffnungsrede. | 7) Chor. |
| 3) Chor. | 8) Guitarre-Vortrag. |
| 4) Gruppierungen. | 9) Chor. |
| 5) Gesang-Solo. | 10) Gruppierungen. |

Eintrittsgeld für Herrn 36 fr. Damen sind frei. Karten sind zu haben
bei Herrn Chr. Kimbarth, F. W. Käsebieter und W. Berghof.

28

Der Vorstand des Turnvereins.

Synagogen-Gesangsverein.

Donnerstag den 17., Abends 8 Uhr, Generalversammlung im Schützenhof.
Man bittet die Mitglieder, zahlreich zu erscheinen.

18098

Curetablissement de Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen
Süßwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags
und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet
das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Haut-
pflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des
ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungs-
Mittel gegen die meisten Krankheiten.

P. Sind Sammtliche Baderlocalitäten vollständig erwärmt.

207

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas
empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Mengasse u. Marktstraße.

Rum- & Arrac-Punsch-Essenz

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, sowie eine vorzügliche Qualität im Anbruche, per
Schoppen 48 fr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11

18075

Kölner Bombau-Lotterie-Loose

1 fl. 48 fr. zu haben bei der Exped. dieses Blattes.

17211

Außverkauf von Lampen.

Gute Moderatoren, sowie andere Del-Lampen werden noch sehr
billig abgegeben bei
16313

Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse 39, 1 St. hoch.

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen,
Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte, die nur den
behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem tgl. Kreisphysikus Dr.
Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Giele, tgl. Sanitätsrath
Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon ge-
druckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

18076

Ed der Lang- und Webergasse.



Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 1/2 fr.,
Zilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
706 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.



Piano- Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Kirchgasse 20 wird eine Partie französisches Por-
zellan, um aufzuräumen, um den Fabrikpreis
verkauft 18077

Schön geschnittene Brendenformen für Anisgebäck empfiehlt
Moritz Schäfer, Ed der Lang- und Webergasse. 18100

Zu verkaufen Merostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Auf-
baumme und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Eichen, Nußbaum, Fourniere, Naser, stämmig Eichenholz in
jeder Dicke, Buchen, Nußbaum, Buchen und Ahorn zu haben in meinem
Magazin im Leichhof. **Georg Becker II.** zu Mainz. 16742

Ein großer Glassehrant mit 2 Schiebenseiten, unten 2 große Schieb-
laden, und ein kleiner 2thüriger Schrank mit 2 Gefach stehen billig zu ver-
kaufen! Wo, sagt die Exped. 18079

Rheinstraße 34 ist ein großer Kasten für 1 fl. 12 fr. zu haben. 18101

11871

Lava-Knöpfe,

aller Art wieder angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 17908

Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei

Moritz Schäfer,

18076

End der Lang- und Webergasse.

Durch neue Zufendungen bin ich wieder in **Waldwoll-Waaren** vollständig fortirt und empfehle allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden **Waldwoll-Jacken und Hosen, Strümpfe, Socken und Flanelle**, sowie **Batten, Del, Spiritus** &c., und wird jede Auskunft gern von mir ertheilt

Joseph Wolf, End der Langgasse 1. 18002

Fichtennadel-Brustzucker

aus der Fabrik von

L. Morgenthau in Mannheim

ist in frischer Sendung angekommen im Haupt-Depôt bei

18103

A. Vietor, Wiesbaden, Gotsbergstraße 9.

Nicht warm gefüttert!

Prima Herr-Gummischuhe 1 fl., gutgearbeitete rindslederne **Manns-, Frauen-, Knaben- und Mädchen-Schuhe** (alle gut mit Nägel beschlagen) und sonst noch alle Sorten, von den kleinsten bis zu den größten, billig

18104

bei **D. Schüttig**, Römerberg No. 14.

Glycerinseife

in frischer Sendung ist eingetroffen bei

Ed. Kalb. 17968

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

ist anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18015

Schensfleisch

per Pfund 16 kr.,

Sammelfleisch

9

bei **Georg Kaumann**, Steingasse 26. 18018

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

Wetger Baum, Rengasse. 5460

Es werden fortwährend **Defen zum Setzen und Wachsen** angenommen **Heidenberg 10** im Hinterhaus. 17987

Billig zu verkaufen **Goldgasse 6**: **Schöne Mahagoni- und Nußbaum-Möbel**, darunter ein schöner Sekretär, besonders billig (in Nußholz), sowie **Spiegel** in Auswahl. 17913

Getragene **Herrnkleider** kauft **H. Löwenherz**, Nerostr. 33. 17654

Clavierunterricht.

Eine Dame wünscht in ihrem Hause einige **Klavierstunden** zu ertheilen; Sie spricht deutsch, englisch und französisch. Man beliebe sich für ihre Adresse in der Exped. d. Bl. zu begeben. 17323

Eine Dame gibt **Unterricht** in der englischen, französischen und italienischen Sprache, sowie im Klavierspiel. **Taunusstraße 19**. 17880

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich
16265 **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

1864^r Most (ganz süß) pr. Flasche 18 kr.

in der Weinhandlung von **Heinrich Doegen**,
18105 Mauergasse No. 10.

1864^r federweißen Wein

empfehl

17996

Chr. Scherer,

"zur schönen Aussicht."

Vorzüglichen hellen Apfelwein,

jeden Morgen frisch abgelochtes Solberfleisch bei

18106

Louis Kimmel.

Adolphs-Höhe.

Vorzüglichen neuen Apfelwein.

16328

Traubengelée und Honig

Prima-Qualität billigt bei **J. B. Weil**, obere Webergasse 34. 17951

Majoran und Thymian, ganz und gemahlen, **Koriander, Anis,**
Knoblauch, Zwiebeln, Salpeter, Pfeffer, Nelken etc. empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 18075

Colonial-Melis,

schön weiß, per Pfund 19 kr., bei ganzen Broden billiger bei

J. Haupt, Eck der Häfner- u. Mühlgasse. 17891

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

16641

Wiegner M. Baum.

Frische Schellfische und Häringe empfiehlt

C. Bäumer, Neugasse 5. 18107

Sauerkraut, Bohnen und Gurken,

frische Butter à 34 kr., Schmelzbutter à 36 kr., sowie **Häringe**
und **Sardellen** bester Qualität, empfiehlt

Franz Köhr,

18108

Kirchgasse No. 35.

Täglich frischen **Lebkuchen** bei **Hch. Pfaff**, Neugasse 18.

18079

Alle Sorten Geschäfts- und Luxusbriefpapiere, Canzlei- und Conceptpapiere, Couverts, Geschäfts-, Haushaltungs- und Notizbücher etc. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18082

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Schöne Oberländer Kastanien

18109 empfiehlt **A. Schirmer**, Markt.

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 Parterre sind verschiedene Sorten Obst, Borsdorfer etc., im Malter und Rumpf zu verkaufen. 17714

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern aller Art unter Zusicherung prompter Bedienung.

Frau Daum Wfb., Mauergasse 8. 18110

Weißfrant wird abgegeben, das Hundert zu 3 fl. bei

A. Leitz, Dotzheimerstraße 20. 18111

Gebrauchte Reisekoffer

zu verkaufen Vangasse No. 23. 18112

Fortwährend kauft **Herrn-Kleider Gerhardt**, Ellenbogeng. 9. 16963

F. Heck, Mühlgasse 13, empfiehlt sich im Holz-
Fleinnachen und Holz zu liefern. 17982

Ein tüchtiger Geschäftsmann mit hinlänglichen Mitteln sucht hierorts ein Gast- oder Badhaus zu übernehmen, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann. Offerten unter Versicherung strengster Discretion beliebe man franco zu richten an Herrn Otto Molien, Exped. für Zeitungs-Annoncen in Frankfurt a. M. unter Chiffre T. N. 554. 80

AVIS!

Ein gebildeter Mann wünscht für die Kost in einem komfortablen Hause in der französischen oder deutschen Sprache Unterricht zu ertheilen. Gefällige Offerten unter T. L. No. 111 beliebe man der Exped. d. Bl. einzusenden.

Alle Arten Nähereien, sowie Stramin- und Damenzeichnen werden noch fortwährend angenommen und schnellstens besorgt durch

18113 **Frau S. Enders**, Michelsberg 28.

Aufforderung!

Das Mädchen, welches Dienstag Morgen in meinem Laden Strichbaumwolle kaufte und einer anwesenden Dame einen grünseidenen Regenschirm mitnahm, soll denselben ohne Verzug bei der Exped. d. Bl. abgeben, widrigenfalls die Angelegenheit der Polizei übergeben wird.

18114 **G. L. Neuendorff**

Das Mädchen, welches gestern Morgen die Scheere No. 48 bei mir abholen wollte, wird gebeten, sich nochmals bei mir einzufinden.

18115 **Gg. Risgen**, Goldgasse.

Ein gelber Doggehund hat sich verlaufen. Wer denselben Hafner-
gasse 7 zuruckbringt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 18035

Ein gewandte Friseurin kann noch einige Damen annehmen; auch können daselbst zwei reinliche Arbeiter ein heizbares Zimmer erhalten. Näheres 24, 2 Stiegen hoch. 17928

Ein sauberes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 28 bei Frau Sch. im Hinterhaus, 2 Stiegen. 18116

Ein Mädchen, das gründlich bügeln kann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Saalgasse 14. 17930

Es wird eine perfecte Kleidermacherin in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Wo, sagt die Exped. 17862

Stellen-Gesuche.

Es wird eine perfecte Köchin, welche schon in Hotels conditionirt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, mit einem Jahreslohn von 240 Gulden und die Reise frei, auf Weihnachten nach London gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17988

Zum 1. December c. wird ein mit Küche und Hausarbeit vertrautes Mädchen (womöglich gesetzten Alters) bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen in Schierstein a. Rh. bei J. Müller. 17987

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit wird in eine stille Familie gesucht. Die Expedition sagt wo. 17278

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 12. 18055

Ein deutsches Mädchen, das französisch sprechen, nähen, frisiren, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres bei der Expedition d. Bl. 18056

Ein ordentliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 38. 18117

Ein Mädchen, welches vier Jahre als Kammerjungfer in einem Hause war, frisiren kann und im Kleidermachen bewandert ist, sucht sogleich eine ähnliche Stelle, auch zu einer kleinen Familie, um ein oder zwei Kinder zu besorgen. Zu erfragen bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 18118

Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, können auf gleich, auch auf Weihnachten gute Stellen erhalten durch das Bureau von

Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 18119

Ein in allen weiblichen Handarbeiten erfahrenes junges Mädchen aus guter Familie sucht eine ihren Leistungen entsprechende Stelle. Näh. Langgasse 12. 17990

Ein Zimmermädchen, welches schon in guten Gasthöfen gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17870

Eine Dame aus Russland, welche Ende dieser Woche wieder dahin abreist, wünscht ein braves Frauenzimmer, welches gut deutsch spricht, liest und schreibt, zur Aufsicht einiger Kinder mitzunehmen. Näh. in der Exped. d. Bl. 18120

Ein Mädchen sucht als Köchin eine Stelle und kann nach Belieben eintreten, Heidenberg 36. 18121

Taunusstraße 29 wird ein Mädchen gesucht, welches Kochen und Haushaltung versteht. 18122

Ein tüchtiges Hausmädchen wird sogleich gesucht Louisenplatz 7, Parterre. 18123

Eine perfecte Köchin wird gegen sehr guten Lohn zu einer englischen Herrschaft gesucht. Adolphstraße 7, Bel-Etage. 18124

Ein starkes zuverlässiges Mädchen wird gesucht Nerostr. 19 im Laden. 18125

Ein Mädchen, welches schon längere Zeiten in einem Laden beschäftigt war, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. 18126

Ein solides Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin oder auch als Zimmermädchen in ein Hotel. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 18099

Ein anständiges Mädchen wird zur Bedienung einer kranken Dame sofort verlangt Englischer Hof 12. Zu sprechen von 9—12 Uhr. 18127

Eine perfekte Köchin von außerhalb sucht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Hotel. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 18029

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Metzgergasse 18, 2r Stod. 18128

In ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling gesucht, der Sprachkenntnisse besitzt. Näheres in der Exped. 18129

Zwei Glasergefellen können dauernde Beschäftigung haben bei Christmann, Grabengasse. 18061

Abelhaidestraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 18130

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Exped. 17877

In eine Schlosserei wird ein junger Mann gesucht als Lauf-Bursche, welcher nebst Kost und Lohn auch Gelegenheit hat, das Geschäft zu erlernen. Näheres in der Expedition. 18131

Ein Kapital von 4000 fl. wird gegen genügende gerichtliche Sicherheit auszuliehen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 18064

400 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 17490

Dogheimerstraße 2b im mittleren Stod ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt billig zu vermieten. 17801

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17347

Golgasse 9 eine Wohnung im ersten Stod zu vermieten. 16725

Leberberg 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

Louisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stod, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör u. zu vermieten. 14815

Obere Webergasse 38 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 17993

Wellenstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15013

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite) von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Exped. 16782

Mittlere Mehlstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 16948

In der Nähe des Kurfaals sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermietthen.
Näheres in der Exped. 15688

Ein sehr gangbarer Laden (Specereigeschäft) mit Wohnung ist zu ver-
mietthen auf 15. Februar 1865. Zu erfragen Schachtstraße 23 bei
L. Roth. 16730

Ein möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn auf 1. December billig zu
vermietthen Neugasse 14 eine Stiege hoch. 18132

Arbeiter können Logis erhalten bei B. Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 18133

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. 17444

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 18073

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige,
daß unser 3 Jahre alter Sohn **August** nach kurzem aber schweren
Leiden am Sonntag Abend $\frac{3}{4}$ 10 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet morgen Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, vom
Sterbehause, Elisabethenstraße 7, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

18134

Heinrich Gescher.

Anna Gescher, geb. Nicolai.

Danksagung.

Allen denen, die an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott
ruhenden Vaters und Schwagers, **Anton Diener**, so herz-
lichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten,
hiermit unseren innigsten tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 14. November 1864.

18135

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen denen, welche so innigen Antheil an dem so
schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter,
Frau Margarethe Stroh, geb. **Rink**, nahmen und sie zu ihrer
letzten Ruhestätte begleiteten.

Wiesbaden, den 15. November 1864.

18136

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl., von Hrn. W. K. Ertrag einer Boule (incl. des verlorenen Sech-
tzenzer-Stücks) 1 fl. 12 kr., von Herrn F. F. Ertrag einer Boule 42 kr., von Herrn
J. J. 1 fl.,
welches dankend bescheinigt.

Wiesbadener Theater.

Seine Mittwoch: **Fra Diavolo**, oder: **Das Gasthaus in Terracina.**

Komische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Aubert.
Der Text der Gesänge ist ein der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.